



Mathias Heintl (vorne) erzielte den ersten Weidener Treffer beim 3:0-Sieg in Neukirchen b. Hl. Blut.

Archivbild: G. Büttner

SpVgg SV Weiden knipst den nächsten Verfolger weg

Die Partie beim SV Neukirchen Hl. Blut schien im Vorfeld kein Selbstläufer für die SpVgg SV Weiden zu werden. Aber dann nehmen die Schwarz-Blauen wie selbstverständlich die hohe Hürde.

Neukirchen b. Hl. Blut. (ssl) Wer soll diese SpVgg SV Weiden stoppen? Der SV Neukirchen beim Heiligen Blut hatte im bisherigen Saisonverlauf so manchen Kontrahenten vor arge Probleme gestellt. Dem Tabellenführer der Landesliga Mitte war die starke Bilanz des Gegners (24

Punkte aus 12 Spielen) am Freitagabend gänzlich egal. Souverän mit 3:0 (2:0) entledigte sich die Wasserwerkelf ihrer Auswärtsaufgabe.

„Das war von Anfang bis zum Ende ein guter und konzentrierter Auftritt von uns. So muss man hier in Neukirchen spielen“, lobte SpVgg-SV-Trainer Andreas Scheler seine Mannen. Tatsächlich lieferte seine Elf von Anpfiff weg eines ihrer besten Auswärtsspiele seit Saisonbeginn ab. Die Gäste agierten vom Start weg zielstrebig und sorgten schon in der ersten Hälfte durch Tore von Mathias Heintl nach schönem Zuspiel von Nikola Vasilic (19.) und Niklas Lang (32.) nach Flanke

von Moritz Zeitler für die Vorentscheidung.

Diese Treffer nahmen merklich den Druck aus der bekanntermaßen hitzigen Atmosphäre auf dem Neukirchener Sportgelände. Generell waren die Max-Reger-Städter immer einen Schritt schneller und suchten den Weg nach vorne. Da auch die Defensive um den umsichtigen Torwart Michael Heisig sicher stand, brannte an diesem Abend kaum etwas an. Im Gegenteil: Nico Argauer schraubte nach einem Konter den Endstand auf 0:3.

Die SpVgg SV feiert damit den 12. Sieg im 13. Spiel und kann beruhigt auf die weiteren Partien der Kon-

kurrenz an diesem Wochenende blicken. Am kommenden Freitag gastiert dann der ASV Burglengenfeld im Sparda-Bank-Stadion.

■ Statistik

SV Neukirchen b. Hl. Blut – SpVgg SV Weiden **0:3 (0:2)**

SV Neukirchen b. Hl. Blut: Caba, Slegl (87. Moltas), Pongratz (77. Conrady), Novy, Hrudka, Steinbauer (86. Nikolov), Mudra, Bodnaruk (77. Dombois), Haluska, Paukner, Hoti

SpVgg SV Weiden: Heisig, Nocerino, Kopp, Helleder, Zeitler, Heintl, Graf (71. Werner), Chousein, Lang, Argauer, Vasilic (80. Özbay)

Tore: 0:1 (19.) Mathias Heintl, 0:2 (32.) Niklas Lang, 0:3 (90.) Nico Argauer – **SR:** Golo Schricker (Hohenthann) – **Zuschauer:** 320

Der TV Nabburg will und muss dranbleiben

Kreisliga West: Der TSV Stulln nach einem Drittel der Saison am stabilsten – Seitz-Elf gegen starke Ettmannsdorfer

Schwandorf. (hür) Auch im zehnten Spiel in Folge möchte der derzeitige Spitzenreiter TSV Stulln im Heimspiel gegen den TV Wackersdorf bleiben. TSV-Trainer Christian Zechmann ist davon überzeugt, dass seine in dieser Saison gut aufgestellte Mannschaft das zu erwartende schwere Heimspiel gegen die Knapen erfolgreich gestalten wird um die Tabellenführung erfolgreich zu verteidigen. Auf Wiedergutmachung setzten die Verantwortlichen des TSV Tannesberg. Die Mannschaft zeigte zuletzt eines der schwächsten Saisonleistungen und möchte nun im Heimspiel gegen die SG Schönthal-Premieschl den Anschluss ans rettende Ufer nicht verlieren. Für den TV Nabburg gibt es nur ein Ziel.

FC Rötz – Niedermurach/Per. So. 15.15 Uhr

Die schwächste Saisonleistung bislang legte der Aufsteiger SG Niedermurach/Pertolzhofen am vergangenen Wochenende in Schmidgaden an den Tag und musste zu recht die Heimreise ohne Punkte antreten. „Wir konnten einfach an die zuvor gezeigten Leistungen nicht anknüpfen“, analysierte Coach Daniel Friedl die bittere Niederlage. Mit Blick auf das Tabellenbild und der zu erwartenden Heimstärke des FC Rötz ist es nun für die Truppe

aus dem Murachtal nötig, sich zu steigern und zumindest einen Teilerfolg am Rötzer Irl-Weiher anzustreben. Ohne den zuletzt sich gesteigerten und starken Markus Raiml wird die Aufgabe dort nicht wesentlich einfacher. Wieder mit an Bord sind Christopher Kiener und Fabian Schäffer.

SF Weidenthal – Alten-/Neuenschwand So. 15.15 Uhr

Zu Hause weiter ungeschlagen möchten die Sportfreunde bleiben. Mit einem überraschenden 4:1auswärts bei der favorisierten SG Silbersee kann die Elf von Trainer Oliver Eckl nun zu Hause nachlegen und in der Tabelle einen großen Schritt nach vorne machen. „Die Trainingsarbeit zahlt sich nun aus, wir sind richtig gut drauf und freuen uns auf das bevorstehende Heimspiel“, verweist Eckl auf einen guten Trainingsbesuch seiner Schützlinge. Sebastian Gradl und Fabian Schafbauer sind wieder mit dabei, Alexander Kirchberger und Florian Hösl fehlen.

TSV Stulln – TV Wackersdorf So. 15.15 Uhr

Der Spitzenreiter aus Stulln ist nun seit neun Spielen ungeschlagen. „Wir sind richtig gut drauf in dieser Saison“, freut sich Trainer Christian Zechmann über eine der-

zeit stabile Entwicklung seiner Truppe. Zu Hause gegen den TV Wackersdorf erwartet der TSV Stulln eine kampfbetonte Partie mit exzellenten Einzelspielern der Gäste. Nichts desto trotz gilt mit dem Selbstbewusstsein eines Tabellenführers aufzutreten und einen weiteren Schritt in Richtung Wiederaufstieg zu gehen.

TSV Tannesberg – SG Schönthal So. 15.15 Uhr

Nach einer schwachen Vorstellung beim TV Wackersdorf und ei-



Tarkan Özdemir (rechts) und der TV Nabburg haben in der Tabelle etwas Nachholbedarf. Bild: mhs

ner verdienten 1:4-Niederlage erwarten die Tannesberger Verantwortlichen nun eine Trotzreaktion ihrer Mannschaft. Um den Anschluss ans rettende Ufer in der Tabelle nicht zu verlieren, benötigt die Elf von Trainer Erwin Zimmermann dringend einen Heimsieg gegen die SG Schönthal-Premieschl. Weiterhin verletzt ist Peter Rackl nicht mit im Kader, Mittelfeldspieler Sandro Hammer darf an diesem Wochenende wieder mitwirken.

TV Nabburg – SC Ettmannsdorf II So. 15.15 Uhr

Nach der zuletzt schwierigen Phase des TV Nabburg, bedingt durch die personell sehr angespannte Lage, kann Trainer Sven Seitz an diesem Spieltag wieder auf einen breiteren Kader zurückgreifen. Philipp Schlosser, Patrick Kirchner und Felix Scharf kehren zur Mannschaft zurück. Für Florian Hösl ist hingegen nach einer Verletzung im letzten Spiel das sportliche Jahr beendet und Luca Hartig sitzt weiterhin seine Rotsperre ab. „Wir wollen auf Schlagdistanz zu den Spitzenplätzen bleiben und streben deswegen einen Dreier gegen den SC Ettmannsdorf II an“, gibt der sportliche Leiter und Spieler Felix Scharf die Zielmarke vor.

Weiter spielen: Sonntag, 15.15 Uhr: Eintracht SAD – SG Silbersee

FUSSBALL-TERMINE

Kreisklasse Nord

Pfreimd II - DJK Dürnsricht	Sa. 12.00
Kemnath - Schönseer Land	So. 15.15
Altendorf - Dieterskirchen	So. 15.15
Pullenried - Diendorf	So. 15.15
FC Wernberg II - Haselbach	So. 15.15
SC Weinberg - Trisching	So. 16.00

Kreisklasse Süd

Falkenstein - Leonberg	Sa. 16.00
FC Wald - Beucherling	Sa. 17.00
Bruck - Erz.-Windm.	So. 15.15
Regental - Obertrübenb.	So. 15.15
Rettenbach - Fischbach/St.	So. 15.15
Mitterdorf - M'eukirchen	So. 15.15

A-Klasse Nord

Weihern - Haselbach II	Sa. 15.15
Weidenthal II - Diendorf II	So. 13.30
SC Kreith - Fronberg	So. 15.15
Winklarn - Altfalter	So. 15.15
1. FC Neunburg - Dürnsricht II	So. 15.15

A-Klasse Süd

Schwandorf II - Roding II	Sa. 16.00
Stamsried - FC Maxhütte	So. 15.15
Mitterkreith - Klardorf	So. 15.15
Wetterfeld - SC Sinopspor	So. 15.15
Teublitz - Katzdorf II	So. 15.15

BAYERNLIGA NORD

Gebenbach schenkt

2:0-Führung her

Gebenbach. Die DJK Gebenbach hat ihr Heimspiel am Freitagabend in der Fußball-Bayernliga Nord gegen den Tabellenletzten SV Seligenporten nach 2:0-Führung noch mit 2:3 verloren. Die Laune von DJK-Trainer Franz Koller nach dem Spiel mit „bedient“ zu beschreiben, wäre untertrieben.

Die DJK Gebenbach ging in der 10. Minute durch Timo Kohler in Führung. Als Dominik Haller nach dem Wechsel eiskalt zum 2:0 einschob (60.), schien die Partie gelaufen. Aber der eingewechselte Giuliano Nyary verkürzte postwendend (65.). Dieser Treffer zeigte Wirkung. Nach Foul an Fabio Deuerlein verwandelte Christian Knorr den Strafstoß eiskalt oben links zum nicht unverdienten Ausgleich (85.). Und es sollte noch dicker kommen: Die Gäste nutzten die Verunsicherung der DJK aus und holten sich durch den Treffer von Christian Knorr in der 88. Minute kurz vor Schluss den Sieg.

Tore: 1:0 (10.) Timo Kohler, 2:0 (60.) Dominik Haller, 2:1 (65.) Giuliano Nyary, 2:2 (84.) Christian Knorr (Foulelfmeter), 3:2 (88.) Christian Knorr – **SR:** Thomas Gscheidl – **Zuschauer:** 350

Hutzler fordert die alte Leidenschaft

Ammerthal. (rba) Dranbleiben an der Spitzengruppe der Fußball-Bayernliga Nord will die DJK Ammerthal. Um dieses Ziel umzusetzen, muss am Samstag um 14 Uhr im Heimspiel gegen den 1. FC Sand ein Sieg her. Nach einem überragenden Saisonstart folgten zuletzt drei Niederlagen nacheinander, was in den Köpfen der Spieler arbeitet. „Wir haben an Vielem gearbeitet, was uns in den letzten drei Spielen ein bisschen gefehlt hat, um erfolgreich zu sein“, sagt Trainer Michael Hutzler. „Sicher ist, dass unsere Leidenschaft, den Gegner in die Knie zu zwingen, wieder vor der Idee des gepflegten Fußballspiels stehen sollte.“

INLINEHOCKEY

■ Pleystein Piranhas

Pleystein/Weiden. Die Pleystein Piranhas erwarten im Finalrückspiel um die bayerische Inline-Skaterhockeymeisterschaft den TV Augsburg 2. Das Hinspiel ging für die Kampfische gründlich in die Hose: Mit einem 2:15 musste man die Heimreise antreten.